

Information:

1990 erlebte ich in einer geführten tiefen Meditation folgendes:

Ich sah an bestimmten Punkten dieser Erde Energiesäulen. Diese hatten mehrere Schichten, ähnlich einer Zwiebel mit ihren Schichten. Sie bestanden außerdem aus zwei gegenläufigen Richtungen.

Die eine Säule hatte ihren Ausgangspunkt auf der Erde, die zweite Säule kam von oben herab. Wie weit die Ausdehnungen der ersten nach oben reichte, kann ich nicht sagen. Ebenso wenig, von woher die zweite ihre Ausgangspunkt nahm.

Die von der Erde hochsteigende Säule befand sich innerhalb der beiden Säulen Konstrukte. In dieser Säule sah ich „Seelen“ aus vielen Jahrhunderten, zurückreichend bis in die Zeit zu Jesu Geburt. In unterschiedlichen Höhen fanden Kämpfe statt. Teilweise innere Kämpfe in den „Seelen“, teilweise Kämpfe zwischen den „Seelen“. Diese Kämpfe waren in den oberen Bereichen diese Säule nicht mehr zu sehen.

In der äußeren Säule sah ich Lichtwesen von oben kommend auf die Erde kommen. Sie sandten, von ihrem Standpunkt aus, ständig lichtvolle Energie in die innere Säule. Manche der „Kämpfer“ nahmen diese Energie wahr und legten daraufhin die Waffen nieder. Außerdem, so empfand ich es, hatte die äußere Säule mehr Energie, als die innere und half damit dieser inneren Säule lechter zu werden.

Drei dieser Säulen blieben mir in besonderer Erinnerung. Die Säule über Jerusalem, die Säule (bzw. Säulen, ich schreibe dazu noch mehr) über Rom und die Säule über die Meerenge von Gibraltar. Mir wurde bewusst, dass diese Säulen überall auf dieser Erde sind.

#### *Säule über Jerusalem:*

Ich sah in der inneren Säule (also die von der Erde hochsteigt) Kämpfe aus vielen Jahrhunderten. Ich sah Kämpfe zwischen Ideologien und Religionsauslegungen. Ich sah, und dies war erstaunlich, dass es für jeden der Kämpfer ein Spiegelbild gab, gegen das er kämpfte, wenngleich er selbst glaubt, er würde gegen einen wirklichen Gegner ankämpfen.

#### *Säule über Gibraltar:*

Diese Säule war durchdrungen von einem Gemisch an Völkern. Manche kämpften scheinbar gegeneinander, doch immer wieder erschienen Gestalten, die diesen Kämpfen Einhalt geboten. Es schien mir, als würde diese Säule als Eingang für Europa und Nordafrika dienen. Als energetischer Eingang.

#### *Säule(n) über Rom:*

Auf dem Petersplatz sah ich eine Säule dort, wo heute der Obelisk steht. Diese Säule war einmal stärker, dann wieder schwächer. In einem Quadrat um diese Säule herum flammten immer wieder vier Feuersäulen auf, die sich der inneren Säule zuneigten. Wenn sie diese fast erreicht hatten, dann wurde diese Säule plötzlich größer und die Feuersäulen wurden kleiner.

Unter dieser Säule sah ich Räume, in denen Dunkelheit herrschte und doch war dort Zwietracht, Hass usw. deutlich zu spüren. Doch es waren nicht nur „Seelen“, die in Jahrhunderten in Rom lebten, sondern es waren wohl „Seelen“, die aus dem gesamten Reichsgebiet des Römischen Reiches sich dort einfanden. Und damit natürlich auch „Seelen“, die durch die Nachfolge-Reiche dort ihre Bestimmung fanden.

Auf meine Nachfrage, warum diese Säule in Rom, wurde mir gesagt: „Weil sie die Erinnerung bewahrt haben an mein Tun!“

Über dieser Säule erschienen plötzlich zwei Augen. Solche Augen hatte ich noch nie gesehen. Es war mir, als wäre in diesen Augen die gesamte Schöpfung gespeichert. Würde ich sagen, sie war blau, dann wäre dies eine unzureichende Beschreibung. Ich kann sie nicht im Detail beschreiben. Ich selbst jedoch wurde von diesem Blick bis auf den Grund meiner Seele erschüttert.

Ich sah, wie ich selbst in mir eine Säule hatte mit all meinen lichten Momenten und mit all meinen ungelösten Problemen. Ich konnte diesem Blick nicht ausweichen. Ich musste sehen, wie es um mich bestellt war.

Die Säule selbst sah ich fast wie eine Wendeltreppe und ich selbst stand auf einer Stufe. Ich wusste, diese ist mein Platz, jetzt hier. Gleichzeitig war diese Stufe wieder eine Wendeltreppe und auf dieser ging mein Weg nach oben.

Ich erkannte auch, dass alle meine menschlichen Vorstellungen zerbrachen. Meine Ansichten zerfielen zu Staub, meine Zukunftsvisionen verblassten. Es stieg ein Bild in mir auf, welches mich bis auf den Grund erschütterte. Ich kann es nur mit dem Wort „Gnade“ beschreiben. Das Licht, welches während dieses Vorganges aus den Augen strömte, war so stark, dass jede meiner Zellen wie neugeformt, neu belebt wurden.

Ca. 18 Monate später erreichten mich dann folgende Worte und mit ihnen begann der Weg meiner Mittlertätigkeit. „Ein Mittler des Wortes sollst du sein!“ so wurde mir gesagt. Nur zur Information: „Meine menschlichen Unzulänglichkeiten blieben mir weiterhin erhalten. Auch dies ist Gnade!“

*Es gibt nur einen Gott 10. Mai 1992*

*ICH aber sage: Es gibt nur einen GOTT, den GOTT aller Welten und IHM allein sei Ruhm und Ehre und dies spricht zu euch: „Der SOHN des LEBENDIGEN GOTTES AUS EWIGKEIT!“*

*Alles, was ihr hört in dieser Zeit sind die Posaunen, die angekündigt wurden in Schriften, damit diese Welt aufwache aus ihrem Traum. Nicht ihr sollt die Welt retten mit menschlichen Mitteln, sondern ihr sollt diese Welt retten mit göttlichen Mitteln und diese sind LIEBE und BARMHERZIGKEIT. Meine Ordnung werde ICH errichten auf dieser Erde und alle Dinge werden offenbar werden auf dieser Erde. Mein Wille wird verkündet werden und dieser Wille wird deutlich werden in der nächsten Zeit.*

*So spricht GOTT der HERR und die Diener seiner Allmacht sind versammelt, Seinen Willen zu verkünden. ICH sage euch: Alles dies wird geschehen in dieser Zeit und so öffnet eure Herzen und fangt an, mit diesem Schatz zu arbeiten.*

*ICH BIN DER ICH BIN, DER SOHN DES VATERS; DER EUCH DIES VERKÜNDET; DAS BEWUSSTSEIN SEINER LIEBE! Keiner kommt zum VATER ohne Mich. Keiner kommt zum VATER als durch das Bewusstsein Seiner Liebe. ICH bin DIE LIEBE UND DIESE LIEBE WIRD SIEGEN!*

*ICH sage euch: Kehrt um ihr Menschen und kehrt zurück zu Mir, der Liebe! Fangt an, diese Liebe zu leben, damit wir uns umarmen im Reiche Meiner Macht. Alles dies sage ICH euch, weil ICH die Liebe bin.*

*DER SOHN DES VATERS IST LIEBE UND ICH fordere euch auf: „Folgt Mir nach, der LIEBE GOTTES!“ Amen, Amen*

*Nur wer liebt, wird Mich erreichen und Gedanken sind Werkzeuge des Körpers. Liebe ist nur mit dem Herzen zu „sehen“ und nur dieses „Sehen“ wird euch Mich erkennen lassen. Amen, Amen*

*Alle Welt kennt Mich und noch bekämpft man Mich. Die Menschen wollen die Liebe nicht und so bin ICH gezwungen, diese LIEBE zu offenbaren durch das Leid. ICH bin nicht der Verursacher dieses Leides, dies seid ihr Menschen selbst. Doch ihr erkennt die LIEBE nur im Leid und so lasse ICH dieses Leid zu.*

*Wacht auf ihr Menschenkinder aus eurem Traum und erkennt, dass ihr Kinder des EINEN - EINZIGEN - ALLUMFASSENDEN WESENS seid, welches ihr GOTT nennt. ABBA rufe ICH euch zu und fordere euch auf, Mir zu antworten.*

*„Geheiligt sei der, der da spricht in Meinem Namen, so sagte ER und wir werden IHM folgen“, dies soll eure Antwort sein auf das Rufen der GÖTTLICHEN LIEBE in eurem Herzen.*

*ICH aber sage euch: „Folgt Mir nach. ICH BIN DER ICH BIN in euch und in der Welt.“ Amen, Amen, Amen.*

Vor einigen Tagen wurde mir gesagt: „Die Energien der Säulen erreichen eine neue Qualität. Haben die meisten von euch dies bisher in ihrer Seele verspürt, werden sie es nun verstärkt in ihrem Körper verspüren. Sie werden Schmerzen haben, Krankheiten werden auftreten, die scheinbar neu sind und viele Menschen werden nicht verstehen, was geschieht. Doch es geschieht zum Heil der Menschheit. Es bricht aus, es wird sichtbar, was bisher in inneren Gefängnissen verschlossen war.“

Da mir in Gesprächen der letzten Wochen und Monaten Menschen von ihren körperlichen Beschwerden erzählt haben und auch davon, welche Schwierigkeiten sie damit haben, wollte ich euch „mein Erleben“ mitteilen. Vielleicht kann der eine oder andere von Euch damit etwas anfangen. Jeder möge sich sein eigenes Bild machen und sich einlassen auf sein eigenes Bild.

Friede und Wohlergehen und Jesu Segen.

Manfred

„Seele“: Ich habe diesen Begriff gewählt, weil er geläufig ist. Ich hätte auch Energie, Bewusstsein oder einen anderen Begriff wählen können. Bewusstsein als sichtbare Person wäre wohl ebenso treffend gewesen.